

Montag
15.
November

319. Tag des Jahres
46 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 46

☀️ 07:46 Uhr
🌙 16:35 Uhr

🌞 13:50 Uhr
🌑 00:51 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Kleine Brummer sind beruhigend

Junge Bienenfreunde absolvieren beim Imkerverein Verl Anfängerkursus – fürs eigene Volk gerüstet

■ Von Oliver B u d d e

Verl (WB). Mit den kühlen Temperaturen geht das Bienenjahr zu Ende – und somit auch die Lernphase für die sechs Bienenfreunde beim Anfängerkursus des Imker-Vereins Verl. Am Samstag nahmen sie ihre Zertifikate entgegen und sind nun bestens gerüstet für ihr eigenes Volk.

Für die Züchter ist die Arbeit mit den Bienen ein faszinierendes Hobby. »Man begleitet einfach diesen Mikrokosmos der Tiere, und das finde ich einfach besonders spannend«, sagt Teilnehmerin Henrike Erfling. Für sie ist das Hobby ein äußerst beruhigender Zeitvertreib, denn »jede Form von Hektik bedeute Gefahr.« Doch so groß sei das Risiko bei der Arbeit

gar nicht, meint Kursleiter Christoph Wilke und räumt mit einem weit verbreiteten Vorurteil auf: »Bienen stechen nur, wenn man sie ärgert.« Diese Gelassenheit merkt man den Teilnehmern auch an. Haben sie in den ersten Kurstagen noch Schutzkleidung getragen, so traut sich nun jeder ohne die weißen Hauben an den Stock.

Auch zeitlich ist die Freizeitbeschäftigung für viele Menschen zu bewältigen. »Eigentlich ist das gar nicht mit so viel Arbeit verbunden«, sagt Christoph Wilke. Neben Aufgaben wie Züchtung und Reinigung müsse man sein Bienenvolk lediglich einmal pro Woche kontrollieren, ob es noch intakt ist und es sich nicht unkontrolliert vermehrt. Im Winter dagegen ist noch weniger Arbeit mit den kleinen Brummern verbunden, da die Bienen in der kalten Jahreszeit nur noch selten ausfliegen und sich in einer Wintertraube rund um ihre

Königin zusammenkauern. So halten die Bienen eine konstante Temperatur von rund 20 Grad im inneren des Stocks. »Man schaut im Winter so gut wie gar nicht mehr rein«, berichtet der Kursleiter. Die Hauptbeschäftigung eines Imkers besteht in dieser Zeit in der Reinigung des Handwerkszeugs, dem Gießen von Kerzen aus dem Bienenwachs und natürlich dem Verkaufen des frischen Honigs. »Der eigene



Die Absolventen des ersten Anfängerkurses des Imkervereins Verl: Margarethe und Lothar Bunzemeier, Kursleiter Christoph Wilke, Henrike Erfling, Thorsten Hoppe-Hartmann (hintere Reihe von links) sowie sowie Lennart Schlingmann und Julian Hubrich (vorne von links).



Letzte Kontrolle vor dem Winter: Kursleiter Christoph Wilke schaut, ob sich die Bienen auf den Rähmchen bestens auf die kalte Jahreszeit vorbereitet haben. Fotos: Oliver Budde

schmeckt immer am besten, doch so viel kann man gar nicht selber essen«, sagt Wilke, der Herr über zehn Völker und somit im Sommer über rund 500 000 Bienen ist.

Auch für ihn war es der erste Kurs unter seiner Leitung. »Es hat richtig Spaß gemacht«, so Wilke. Die sechs Teilnehmer waren äußerst interessiert bei der Sache

und lernten sehr viel über die Tiere selbst und natürlich die nötigen Fachbegriffe. »Wie funktioniert ein Bienenvolk?«, »Wie züchte ich gute Ableger?« und »Wie ernte und verarbeite ich den Honig?« waren nur einige wenige spannende Themen. Am letzten der sieben Kurstage stand alles unter dem Thema: »Wie bekomme

ich meinen Bienenstock fit für den Winter?«

Bereits im Februar soll bei Christoph Wilke ein neuer Anfängerkursus für interessierte Hobby-Imker starten. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter:

@ www.imkerverein-verl.de